

Förderverein



Autobahnkirche St. Paul Wittlich e.V.

Brief für Mitglieder & Freunde der Autobahn- und Radwegkirche St. Paul

Gottesdienste

23. November 10:30 Uhr **Eucha-**
ristiefeier mit Martin Lörsch

30. November 10:30 Uhr
Wort-Gottes-Feier mit Hermann Hower

2. Dezember 18 Uhr
ACAT- Menschenrechtsgebet
mit Gebhard Worring

7. Dezember 10:30 Uhr **Eucha-**
ristiefeier mit Pater Stephan

12. Dezember 19:30 Uhr Taizé Gebet
mit Christian Becker & Georg Anders



**Samstagabendgespräch 22.11., 18 Uhr
mit Prof. Dr. Aleida Assmann,
„Die Kraft des Sozialen. Prägt Gemein-
sinn unsere Gesellschaft?“**

Zum einen geht es darum, dass die Res-
source Gemeinsinn in der westlichen Kul-
tur weitgehend übersehen wurde. Als Leit-
satz galt die Überzeugung: „Das befreite
Ich ist der Motor der Moderne“. Die Befrei-
ung des Ich war eine wichtige westliche
Errungenschaft, doch zeigen sich immer
deutlicher die Nachteile dieser Perspekti-

ve. Zum anderen ermöglicht die Wieder-
entdeckung des Gemeinsinns Blicke auf
andere Traditionen der westlichen Kultur,
die den Menschen nicht mehr als Einzel-
kämpfer, sondern innerhalb seiner sozia-
len Einbettung als Mitmensch mit Men-
schenrechten und -pflichten ernst neh-
men. Aleida Assmann, Studium der An-
glistik und Ägyptologie, war Professorin
an der Uni Konstanz. **Sie erhielt 2018
den Friedenspreis des Deutschen
Buchhandels mit ihrem Ehemann Jan
Assmann, † 2024.**

Samstagabendgespräch 13.12., 18 Uhr
**Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert, Ko-
blenz „Mystik statt Dogma! - Die Kir-
chen sollten mehr Mystik wagen.“**

Während viele den Bedeutungsverlust der
christlichen Kirchen beklagen, wird dies
schnell mit einem Verlust von Glauben
gleichgesetzt. Dabei sind religiöse Bedürf-
nisse ungebrochen vorhanden und zeigen
sich anderweitig, z. B. im weiten Feld von
Spiritualität. Es ist die Frage, ob die Kir-
chen politisch auftreten oder sich eher auf
„Gott“ beziehen sollten. Betrachtet man
die spirituelle Szene, so wird darin ein Be-
dürfnis nach unmittelbarer Erfahrung des
Transzendenten deutlich. Die Gotteser-
fahrung artikuliert sich seit dem Mittelal-
ter als Mystik. Es könnte eine Quelle für
die Erneuerung der Kirchen sein. Wolf-
Andreas Liebert ist Professor für Sprach-
wissenschaft an der Uni Koblenz. Er hat
das Forschungsgebiet der Religionslingui-
stik.

**Die Ausstellung „100 Jahre St. Paul –
55 Jahre Kirchweihe – 15 Jahre Auto-
bahnkirche“ gestaltet von Frau Manstein
ist in der Kirche von 8 – 18 Uhr zu sehen.**

Der Vorstand des Fördervereins

Spendenkonto:

IBAN: DE 12 5606 1472 0007 2977 75